

Kommunales Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte

(vom Gemeinderat Hedingen festgesetzt am 12. Juni 2018)

Inventarblatt

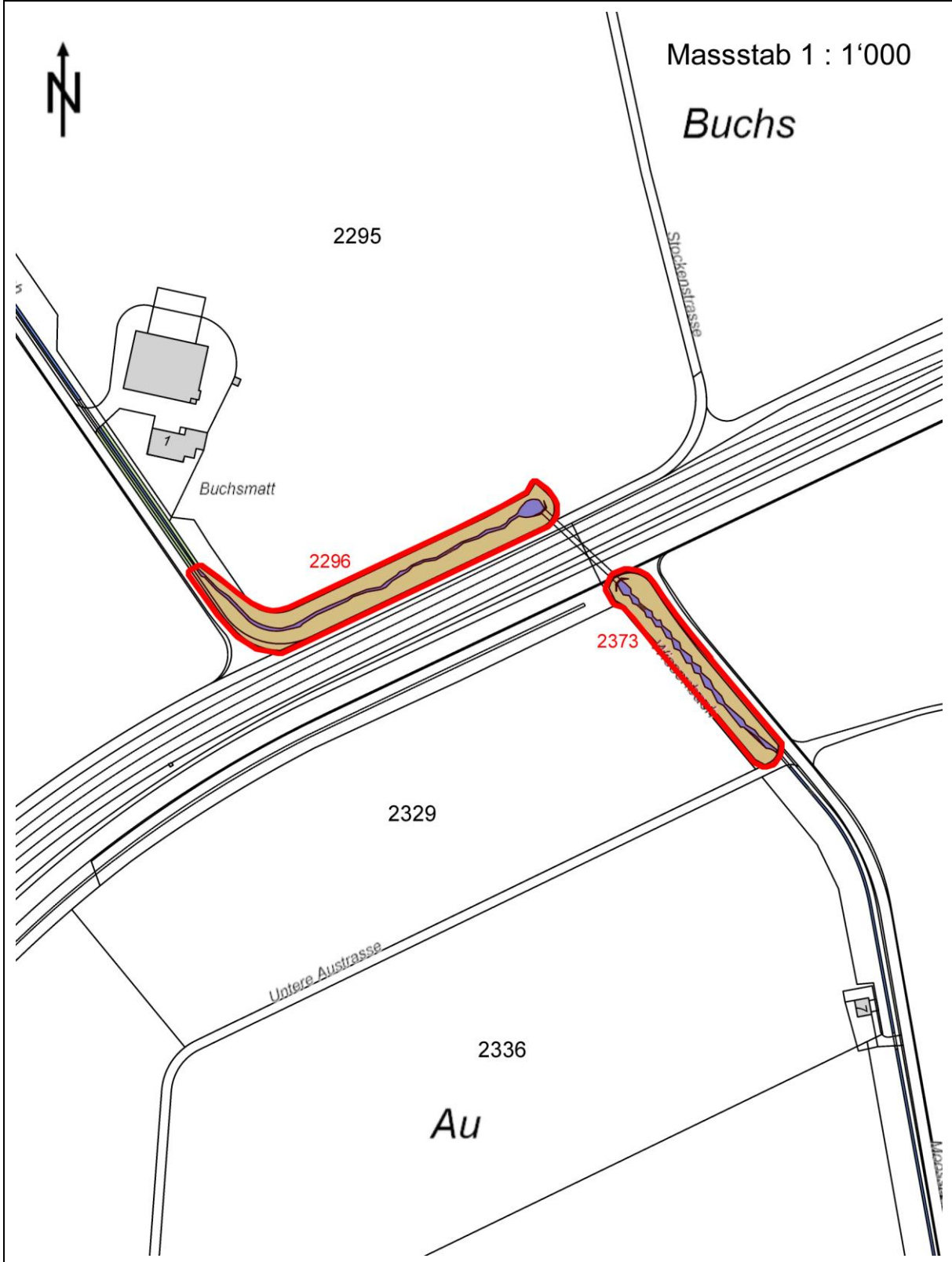
Objekt-Nr.	316		
Objekttyp	Bachgehölz		
Flurbezeichnung	Wissenbach, Untere Austrasse bis Hof Buchsmatt		
Betroffene Grundstücke	Kat.-Nrn.	Grundeigentümer	Fläche
	2296	Kanton Zürich, 8090 Zürich	1'578 m ²
	2373	Kanton Zürich, 8090 Zürich	1'056 m ²
	Total		2'634 m ²

Objektbeschreibung	
Charakter Struktur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ revitalisierter Bach ▪ abschnittsweise bestockt mit Wiesen- und Krautsäumen sowie Steinstrukturen
Flora Zustand	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diverse Gehölzarten, z.B. Birke <i>Betula sp.</i>, Gemeine Esche <i>Fraxinus excelsior</i>, Gemeiner Schneeball <i>Viburnum opulus</i>, Gemeines Pfaffenhütchen <i>Euonymus europaea</i>, Liguster <i>Ligustrum vulgare</i>, Roter Hornstrauch <i>Cornus sanguinea</i> (auch Hartriegel genannt), Traubenkirsche <i>Prunus padus</i>, verschiedene Weidenarten <i>Salix sp.</i>, Weissdorn <i>Crataegus sp.</i>, Wolliger Schneeball <i>Viburnum lantana</i>, ▪ Wiesen- und Krautsaum: Blut-Weiderich <i>Lythrum salicaria</i>, Dost <i>Origanum vulgare</i> (auch Wilder Majoran genannt), Hornklee <i>Lotus sp.</i>, Möhre <i>Daucus carota</i> (auch Wilde Möhre genannt), Moor-Geissbart <i>Filipendula ulmaria</i> (auch Mädesüss oder Spierstaude genannt), Scharfkantige Segge <i>Carex acutiformis</i> (auch Sumpf-Segge genannt), Schilf <i>Phragmites australis</i>, Wasserdost <i>Eupatorium cannabinum</i>, Wegwarte <i>Cichorium intybus</i>, Wilde Brustwurz <i>Angelica sylvestris</i> (auch Engelwurz genannt) und Wilde Karde <i>Dipsacus fullonum</i>
Schutzziele Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt und Förderung als Lebensraum für fliessgewässerspezifische Tiere und Pflanzen ▪ Schutz der Bachhänge vor Erosion ▪ Landschaftsgliederung ▪ Erholungsförderung: Spazierwegbegleiter
Gefährdung Schutzmassnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefährdung durch unsachgemässe Nutzung ▪ Integration in kommunales Inventar und Schutzverordnung

Pflegemassnahmen	<ul style="list-style-type: none">▪ Gehölze periodisch abschnittsweise verjüngen, kompakte, dicht geschlossene Gruppen anstreben▪ Krautsäume: 1 Schnitt pro Jahr, ab 1. September▪ Wiese an Böschungsoberkante und Rändern: zwei Schnitte, ab. 15. Juni, Schnittgut wegführen▪ keine Düngung, keine Beweidung▪ bestehende Steinstrukturen offenhalten, gute Besonnung sicherstellen▪ Kopfweiden <i>Salix sp.</i> fördern▪ Robinien <i>Robinia pseudoacacia</i> entfernen
-------------------------	--

Lageplan

Objekt-Nr. 316



Fotos

Objekt-Nr. 316



Aufnahme 2015



Aufnahme 2015